

Stimmen aus der Praxis

Das sagen unsere Kunden, Projekt- und Entwicklungspartner über die Produkte und Dienstleistungen von sensiQoL:

Ein Auszug



TRAVERSA - NETZWERK FÜR MENSCHEN MIT EINER PSYCHISCHEN ERKRANKUNG, LUZERN
Ursula Limacher, Geschäftsleiterin traversa

«Die Durchführung der Personalbefragung durch sensiQoL hat bei uns in der Geschäftsleitung, unserem Leitungsteam und bei den Mitarbeitenden einen rundum sehr guten Eindruck hinterlassen. Die Unterstützung vor und während der Befragung durch Mitarbeiter*innen von sensiQoL war zuvorkommend und hilfreich. Besonders gefreut hat uns, dass sensiQoL Fragen zur Corona Pandemie, respektive deren Auswirkungen und Bewältigung im Arbeitsalltag, auf unsere Initiative hin aufgenommen hat und somit einen weiteren differenzierten Blick auf die Ergebnisse möglich gemacht hat. Die Zusammenfassung der Ergebnisse und die Präsentation haben wir mit Spannung erwartet. Die gezeigten Ergebnisse sind hilfreich für die Weiterentwicklung der Organisation. Alles in allem: Aufwand und Ertrag der Befragung stehen in einem hervorragenden Verhältnis. Vielen Dank allen Beteiligten von sensiQoL, für die durchwegs professionelle Arbeit.»



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN (SSBL)
Rahel Huber, Leitung Fachbereich Begleiten und Betreuen, Mitglied der Geschäftsleitung

«Die Produkte der Firma sensiQoL bieten uns die Möglichkeit, gezielt jene Themen zu bearbeiten, die zur Herstellung individueller Lebensqualität nötig und für die betroffenen Personen wichtig und bedeutsam sind.»



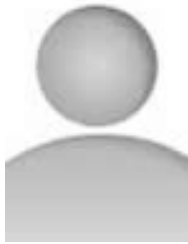
VEREIN BESMERHUUS, KREUZLINGEN
Markus Bruggmann, Heimleiter

«Dank der Mitarbeiterbefragung mit sensiQoL wurden im Personalbereich wichtige Themen aufgenommen. Wir erkannten Stärken sowie Handlungsfelder und konnten verschiedene Massnahmen umsetzen.»



STIFTUNG PHÖNIX, URI
Franz Bricker, Geschäftsführer

«Mit sensiQoL verhelfen wir den Klienten zu mehr Lebensqualität und zu spürbarer Zufriedenheit. Und den Betreuenden verhilft sensiQoL zu mehr Gelassenheit beim Begleiten, mehr Kreativität beim Finden von Lösungen und mehr Professionalität beim Ausweisen der Betreuungsarbeit.»



WOHNHEIM HÖCHMATT, SCHWARZENEGG

Tanja Wulf, Heimleitung

«Beobachten, Wahrnehmen und Handeln - sensiQoL schafft die besten Voraussetzungen!»



STIFTUNG WEIDLI, STANS

Klaus Keller, Leiter Tagesstätte, Mitglied der Geschäftsleitung

«Mit dem Instrumentarium «sensiQoL basic» konnte die individuelle Lebensqualität von allen Befragten gut erfasst werden. Das Arbeiten mit sensiQoL ermöglicht ein genaues Hinschauen auf den Alltag des Einzelnen und löste beim Personal viele konstruktive Diskussionen aus.»



CURAVIVA SCHWEIZ

Oskar Reding, Qualitätsbeauftragter

«sensiQoL ermöglicht, dass Bewohner und Mitarbeiter an den gleichen Zielen arbeiten. Fähigkeiten und Bedürfnisse unserer Klienten werden per Interview, Selbst- oder Fremdeinschätzung erfasst und mit den Zielen des Teams abgeglichen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Entwicklungsplanung auf unserer Wohngruppe. Unabhängig von der Ausbildung des Mitarbeiters und der Lebensgeschichte des Klienten kann ein gegenseitiges Verständnis und Orientierung für die Zusammenarbeit erreicht werden.»



CURAVIVA SCHWEIZ

Stefan Sutter, Leiter Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung, Mitglied der Geschäftsleitung

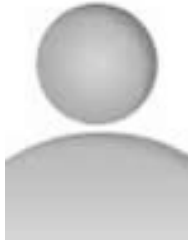
«Menschen mit Unterstützungsbedarf haben einerseits unterschiedlichste Bedürfnisse und andererseits das Recht auf gleiche Behandlung, wenn es um Selbstbestimmung und Teilhabe geht. Um diese Bedingungen zu erfüllen brauchen soziale Institutionen geeignete Mittel, die es erlauben den individuellen Bedarf für eine gute Lebensqualität abzuschätzen und geeignete Massnahmen vorzuschlagen, diese zu fördern. Die Produkte der Firma sensiQoL übersetzen umfassende Werte und Ansprüche für Menschen mit Behinderung. Die praktisch erprobten Instrumente sind auf der Lebensqualitätskonzeption, die die Universität Zürich zusammen mit CURAVIVA Schweiz entwickelt hat, aufgebaut. Sie eignen sich auch dazu, in einem föderalen und kantonal organisierten Umfeld, für Menschen mit einer Behinderung landesweit faire und vergleichbare Lebensbedingungen zu schaffen.»



JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN, INSTITUT FÜR HEIL- UND SONDERPÄDAGOGIK

Heiko Schuck, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

«Die Erfassungsbögen von sensiQoL ermöglichen es, den Personen, über die gerne gesprochen und entschieden wird, eine eigene Stimme zu geben und sie selbst zu Wort kommen zu lassen. In meiner Arbeit mit sensiQoL basic konnte ich die tatsächlichen, subjektiven Einschätzungen jeder und jedes Einzelnen gewinnen und so ein reales Bild der jeweiligen Lebensumstände und -situationen bekommen.»



STIFTUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE LUZERN SSBL

Myriam Harries, Gruppenleiterin Villa Stäge Wohnheim Biregg

«Das Erfassungsinstrument *sensiQoL* ist einfach zu handhaben und sehr ansprechend gestaltet. Die Möglichkeit, sich mit anderen an der Betreuung beteiligten Personen über die Ergebnisse (Faktenblätter) auszutauschen, vergrössert die Chancen einer individuell angepassten Begleitung und Betreuung.»



WOHNHEIM TANGRAM, BUBENDORF

Maja Litschew, Gruppenleitung

«*sensiQoL* ermöglicht, dass Bewohner und Mitarbeiter an den gleichen Zielen arbeiten. Fähigkeiten und Bedürfnisse unserer Klienten werden per Interview, Selbst- oder Fremdeinschätzung erfasst und mit den Zielen des Teams abgeglichen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Entwicklungsplanung auf unserer Wohngruppe. Unabhängig von der Ausbildung des Mitarbeiters und der Lebensgeschichte des Klienten kann ein gegenseitiges Verständnis und Orientierung für die Zusammenarbeit erreicht werden.»

Weitere Informationen finden Sie unter www.sensiqol.ch.